

Berchtesgadener Alpen **Hoher Kopf (2875 m)/Hochkönig (2941 m), »Königsjodler«** 7

Lang und extrem

Mit dem Königsjodler-Klettersteig werden auf dem Weg zum Hochkönig acht Felstürme mit Zwischenanstiegen aus diversen Schluchten überklettert. Das ergibt bei 1600 Höhenmetern Vertikaldifferenz insgesamt fast 2000 anstrengende Höhenmeter. Nichts für Konditionsschwache!

 **1900 Hm** |  **10-12 Std.**



**K5; komplette Klettersteig-
ausrüstung mit Helm**

Talorte: Maria Alm (802 m), Dienten (1071 m), Mühlbach (860 m)

Ausgangspunkt: Parkplatz der Erichhütte westlich des Dientner Sattels (1370 m)

Öffentliche Verkehrsmittel: Der Hochkönig-Wanderbus bietet zahlreiche Verbindungen zwischen Saalfelden, Maria Alm, Dienten und Mühlbach.

Beste Jahreszeit: Juli bis Oktober

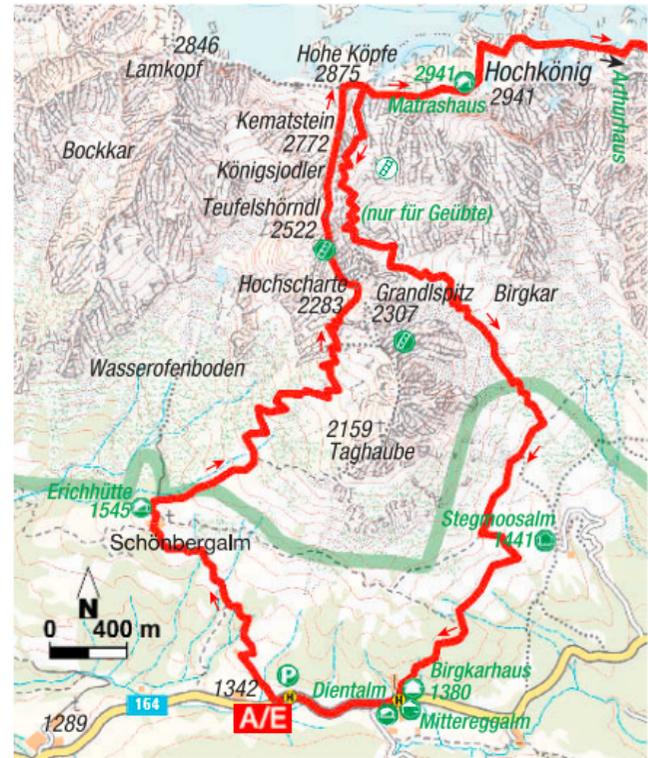
Karte: Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt 10/2 »Hoch-

könig Hagengebirge«. Jentsch-Rabl/Wissekal/Jentsch »Klettersteigführer Österreich«, Alpinverlag

Fremdenverkehrsamt: Hochkönig Tourismus, Am Gemeindeplatz 7, A-5761 Maria Alm, Tel. 00 43/65 84/2 03 88, region@hochkoenig.at

Hütten: Erichhütte (1540 m), ÖAV, Tel. 00 43/6 64/2 64 35 53; Matrashaus (2941 m), Österr. Touristenklub, Tel. 00 43/64 67/75 66, www.matrashaus.at

Charakter/Schwierigkeiten: Lang und extrem. Allein für den Zustieg sind knapp 1000 Hm zu veranschlagen. Der Klettersteig selbst weist rechnerisch nur etwas über 600 Hm Vertikaldifferenz auf. Doch mit den Zwischenanstiegen aus den diversen Schluchten der acht zu überkletternden Felstürme kommt man insgesamt auf fast 1000 weitere Hm. Das Ambiente ist aufgrund der großen Höhenlage sehr alpin, der Steig entsprechend dem Wetter ausgesetzt und technisch sehr anspruchsvoll.





Berchtesgadener Alpen

Hoher Kopf (2875 m)/Hochkönig (2941 m), Königsjodler

Route: Vom Parkplatz zur Erichhütte. Diese passierend in vielen Serpentine bis zur Hochscharte (2283 m). Am Wegweiser links zum Einstieg (2–2½ Std.), ca. 2300 m. Nun dem Drahtseil folgend über Flower Tower, Teufelsturm (Seilbrücke an der Teufelsschlucht), Sallerriss (Seilrutsche zum Teufelhörndl) zur Dientner Schneid. (Mehrfach K4,

einzelne Stellen K5.) Dann Passagen ohne Seil (I) bis unter den Kematstein. Kraftraubend über diesen und den Matraskopf zum Drahtseilende auf dem Hohen Kopf (2875 m), 5–6 Std. Vom Ausstieg gen Westen auf Pfad zum Matrashauss (Gegenanstieg) auf dem Hochkönig-Gipfel (2941 m), ½ Std.

Abstieg: Gefährlicher, hochalpiner Steig (I, teilweise versichert)

durch das Birgkar zurück zur Hochscharte und zum Dientner Sattel (3–4 Std.).

Weiter, aber zeitmäßig nicht immer länger ist der Abstieg via Übergossene Alm, Mitterbergalm bis zum Arthurhaus (1505 m), 3½–4½ Std. Ab dort mit Wanderbus oder Taxi zum Ausgangspunkt zurück

Folkert Lenz

